



Wöchentliche Heimat-
und Bürgerzeitung
mit den öffentlichen
Bekanntmachungen

Flammersfeld

www.vg-flammersfeld.de

Jahrgang 36

DONNERSTAG, 08. Oktober 2009

Nummer: 41



Burglahr

**Die „Lahrer Herrlichkeit“
ist um eine engagierte Persönlichkeit ärmer**
- langjähriger Ortsbürgermeister Theo Busley verstarb im Alter
von 84 Jahren



Foto: Petra Schmidt-Markoski

Die „Lahrer Herrlichkeit“ ist um eine Persönlichkeit ärmer. Im Alter von 84 Jahren verstarb am 29. September der Burglahrer Ehrenbürger und Alt-Ortsbürgermeister Theo Busley in seinem Heimatdorf Burglahr, in dem er noch bis zuletzt lebte. 35 Jahre lang (von 1969 bis 2004) stand er als Ortsbürgermeister an der Spitze der 515 Seelen zählenden Gemeinde, im Herzen der „Lahrer Herrlichkeit“ an der Wied gelegen. Busley genoss Glaubwürdigkeit, Vertrauen und hatte Profil gezeigt. Er war auch über die Grenzen Burglahrs hinaus bekannt und geschätzt. Aufgrund seiner besonderen Verdienste wurde er 2004 zum Ehrenbürger ernannt. Er galt als Quelle der Kraft für Dorf und Gemeinschaft. Zu den herausragenden Projekten, denen sich Busley tatkräftig widmete, gehörten der Ausbau der L 269 mit Nebenanlagen sowie der Ausbau fast aller Ortsstraßen, der Neubau der Wiedbrücke nach Heckerfeld, die Sanierung des Ehrenmals und die Restaurierung der Burgruine. 1985 erhielt er die Ehrennadel des Landes und 1996 wurde Theo Busley mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette ausgezeichnet. Im Zweckverband des ehemaligen Kirchspiels Oberlahr/Burglahr sowie im Flammersfelder Verbandsgemeinderat wirkte Theo Busley (CDU) ebenfalls.

Der beliebte Ortschef war aber nicht nur in der Kommunalpolitik aktiv, sondern auch Ehrenvorsitzender des Musikvereins „Alte Kameraden“ Burglahr, stammte aus einer musikalischen Familie und liebte selbst Opern und Marschmusik. Aber auch dem Karneval war er sehr verbunden. Bei der Karnevalsgesellschaft Burggraf '48 war er Ehrenpräsident und als rheinische Frohnatur zählte er auch zu den Aushängeschildern des bekannten Burglahrer Karnevals.

Ebenfalls großes Engagement zeigte er über drei Jahrzehnte in der katholischen Kirchengemeinde „St. Antonius“ Oberlahr, zu der Burglahr gehört. 2007 erhielt er den päpstlichen Orden „Pro ecclesia et pontifice“ für seine besonderen Verdienste. So war er stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes und wirkte in dieser Zeit vielfältig zum Wohle der Pfarrgemeinde.

Bis zuletzt hatte Theo Busley Anteil am Dorfleben. Er wurde am 31. Mai 1925 in Bielefeld geboren. 1949 heiratete er die Burglahrerin Maria Wiemar. Aus der Ehe ging ein Sohn hervor. (smh)